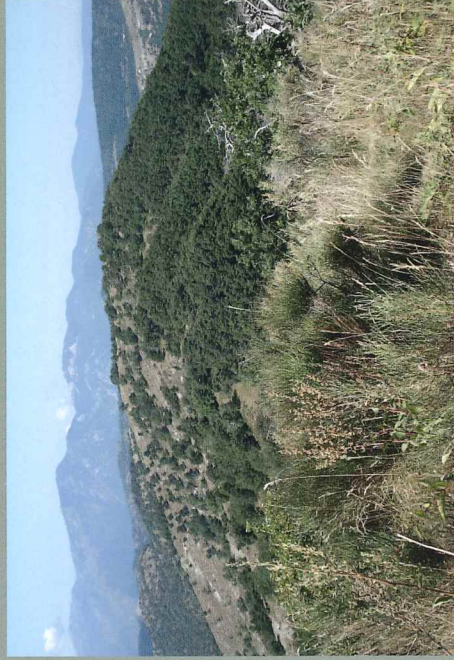


Der Platz

Der Visionssucheplatz liegt im Hinterland, im Westen Liguriens, nahe der franz. Grenze auf rund 850 m Höhe umgeben von Eichenwäldern. Wir verbringen die Vor- und Nachbereitungszeit in mitgebrachten Zelten auf einem Privatgelände mit einfacher Infrastruktur in Lecchiore.



Die Kosten

Das Seminar kostet € 890 und € 180 für die Platznutzung. Kosten für die An- und Abreise exkl., Verpflegung ist selbst mitzubringen. Wenn du aus finanziellen Gründen von einer Visionssuche absiehst, dann nimm doch bitte Kontakt mit uns auf. Wir finden bestimmt eine Lösung.

Anmeldung und Information

Wir freuen uns, dich begleiten zu dürfen. Wenn du Fragen hast, beantworte wir diese gerne in einem persönlichen Gespräch. Melde dich bei: Conny Jauslin, Tel. +41 79 486 28 03
c.jauslin@vtxmail.ch, www.sichtwandel.ch

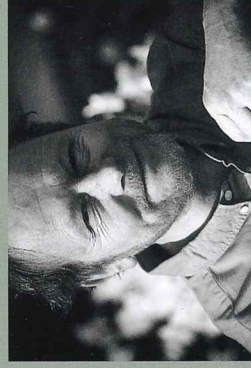
Deine Kursleiter*innen



Conny Jauslin
1966

Dipl. Sozialpädagogin, HF, dipl. Astrologin, APL, Systemische Paar- und Familientherapeutin, ZAK Visionssucheleiterin, ausgebildet in der School of Lost Borders bei Steven Foster u. Meredith Little und bei V.+H. Nitschke, Langjährige Erfahrung in der Beratung von Frauen in krisenhaften Lebens- und Beziehungssituationen, arbeitet auf einer Opferberatungsstelle.

"Sinn kann nicht gegeben, sondern muss gefunden werden."



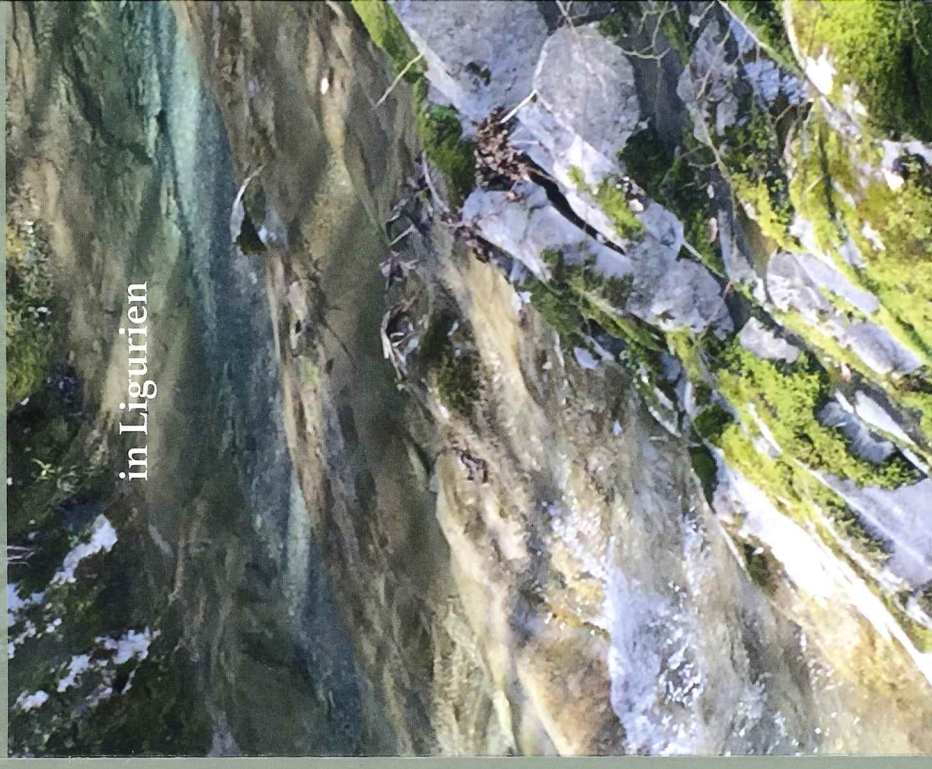
Frédéric Pjje
1966

www.pjje.de

Zu lange im Hamsterrad ... zu weit entfernt von meiner Berufung ... nach einem schweren Burnout im Jahr 2011, habe ich mein Leben radikal neu ausgerichtet. Ich habe gelernt, meiner Stimme und Bestimmung zu folgen. Heute bin ich: zertifizierter Mediator- und Kommunikationstrainer, Erlebnispädagoge, Council Carrier, ausgebildet bei Gigi Coyle und Marlow Hotchkin, Vater von 4 Kindern ... und oft glücklich.

Visionssuche in der Natur

in Ligurien



Dem Ruf deiner Seele folgen

Was will sich wandeln in dir?

Die Natur zeigt uns Tag für Tag, Jahr für Jahr den natürlichen Wandel von Werden, Wachsen, Reifen und Vergehen. Dieser Kreislauf ist universell gültig und gehört zum menschlichen Leben. Ein Leben ohne Veränderung liesse nichts Neues, nichts Lebendiges entstehen, wäre ohne Sinn. Wir Menschen stehen im Laufe unseres Lebens immer wieder vor der Schwelle grösserer Lebensübergänge mit ihren Prüfungen und inneren Wandlungskrisen.

Doch es braucht Mut und Vertrauen, um den Schritt über die Schwelle ins unbekannt Land zu wagen und auf Wanderschaft zu gehen. Sind wir bereit, die jetzige Lebenssituation loszulassen und ins Ungewisse zu springen? Oder doch lieber nicht? In diesen Phasen ringen wir mit uns. Wir sind hin- und hergerissen, suchen verzweifelt nach Lösungen, oder wir weigern uns eine Situation anzunehmen und halten an etwas fest, das längst vorbei ist.

Übergangsrituale wie die Visionssuche wurden in vielen Kulturen in der Vergangenheit benutzt, um über diese schwierigen inneren Prozesse der Wandlung hinwegzuhelfen, sie verstehen zu können und ihnen Bedeutung zu geben. Sie sind heute wie damals lebendig.

Mögliche Fragen könnten sein:

Was will du in deinem Leben verändern?

Für was lohnt es sich zu leben?

Bist du diejenige, die du sein willst?

Was willst du hinter dir lassen?

Was willst du ins Leben rufen?

Gibt es etwas zu betrauern oder zu versöhnen?

Wie kannst du deinem Leben neuen Sinn geben?

Die Visionssuche - das Ritual

Wer auf Visionssuche geht, ist bereit, symbolisch sein altes Selbst sterben zu lassen, um wiedergeboren zu werden. Es ist eine Art Zwischenwelt, wo sich die Grenzen auflösen, wo es keine Trennung gibt, wo Raum entsteht, die Geheimnisse der Seele zu ergünden und sich leiten zu lassen. Nichts, was in dieser Zeit passiert, ist zufällig. Alles spricht zu uns. Die äussere Welt stellt lediglich einen Spiegel für unser inneres Erleben dar.



Was erwartet dich?

Vorbereitung und Ablösung

Der Prozess beginnt bereits vor deiner Anmeldung. Du hast den Ruf gehört und hast dich entschieden, alles hinter dir zu lassen. Du wirst von uns auf das Ritual vorbereitet, ins Fasten eingeführt und bekommst alle notwendigen Informationen. Aufgaben in der Natur bereiten dich auf die Schwellenzeit vor. Deine persönliche Absicht auf Visionssuche zu gehen wird immer klarer. Am Ende der Vorbereitungszeit gehen wir zum Basislager. Von dort aus suchst du dir deinen Kraftplatz.

Schwellenzeit

Mit dem Überschreiten der Schwelle gehst du für 4 Tage und 4 Nächte alleine, fastend, nur mit dem Nötigsten in die Natur hinaus. Du betrittst eine heilige rational nicht mehr fassbare Welt und lässt dich treiben, gibst dich ganz deiner inneren Führung hin und nimmst mit deinen Sinnen Kontakt mit der Natur und seinen Wesen auf. Die Antworten auf deine Fragen sind überall enthalten. Wir Leiterinnen bleiben in einem gut erreichbaren Basislager zu jeder Zeit verfügbar.

Die Natur bringt dich

"Menschen sind wir erst im Kontakt und im lebendigen Miteinander mit dem, was nicht

Mensch ist." David Abram

wieder zu dir selbst

Rückkehr und Wiedereingliederung

Bei Sonnenaufgang kommst du "neu geboren" wieder über die Schwelle ins Basislager zurück. Das Fasten wird gebrochen. Die Geschichten werden im Kreis gehört, gewürdigt und von uns gespiegelt. Gemeinsam feiern wir das Neue, das ins Leben getragen werden will, und wir bereiten dich auf den Alltag vor.